

DJK INFO Ausgabe April 2011

Liebe DJK-ler,

Ein Wort der Freundschaft und Gemeinschaft möchte ich der Info voranstellen. Die Ereignisse des Diözesanverbandstages am 19. und 20. März klingen darin noch nach:

„Was liebt man an den Freunden und Freundinnen so sehr, dass unser Gewissen sich Vorwürfe macht, wenn es den Wiederliebenden nicht liebt und den Liebenden nicht wiederliebt, ohne von ihm irgend etwas mehr zu verlangen als nur Zeichen seines Wohlwollens?“ Das fragte sich Augustinus (354-430) schon vor 1600 Jahren. *Einiges habe ich ergänzt auf unsere Situation hin. Ihr könnt sicher eigene Erfahrungen und Ideen beisteuern!*

„Miteinander reden und lachen, sich gegenseitig Gefälligkeiten erweisen, zusammen schöne Bücher lesen und *Sport treiben, sich im Wettkampf messen, sich necken, dabei aber auch einander Achtung erweisen!* Mitunter sich auch streiten – ohne Hass, wie man es wohl auch einmal mit sich selber tut. Manchmal auch in den Meinungen auseinandergehen und damit die Eintracht würzen, einander belehren und von einander lernen. Die Abwesenden schmerzlich vermissen und die Ankommenden freudig begrüßen, lauter Zeichen der Liebe und Gegenliebe, die aus dem Herzen kommen, sich äußern in Miene, Wort und tausend freundlichen Gesten; und wie Zündstoff den Geist in Gemeinsamkeit entflammen, so dass aus Vielheit Einheit wird – *eine Mannschaft, ein Team, ein Verein!*

Heute heißt dies Konflikte werden zur Weiterentwicklung genutzt. Das ist richtig so; Augustinus versucht zu beschreiben in welchem Sinn: Unruhestifter zurechtweisen... Kleinmütige trösten ... Sich der Schwachen annehmen, – Hilfestellung geben... Gegner widerlegen, – wer hat die bessere Taktik... Sich vor Nachstellern hüten... Ungebildete lehren... Träge wachrütteln... Händelsucher zurückhalten... Eingebildeten den rechten Platz anweisen... Streitende besänftigen... Armen helfen, – sozial

Aus dem Inhalt:

DJK in Sport, Kirche & Gesellschaft:

- Geistliches Wort: der Präses schreibt
- DJK prüft eigenen Profilprozess 2011 auf dem Verbandstag 2011
- DJK Vereine erhalten Preise und Ehrungen für ihr Engagement
- DJK bildet Sporthelfer an Förder-schulen aus
- DJK verfügt über eigene Sportstiftung
- DJK Bildungs- und Sportangebote im 2. Quartal
- DJK beteiligt sich an betrieblicher Gesundheitsförderung
- DJK Sporttag 26.06.2011 in Köln

vertragliche Beitragssätze...
Unterdrückte befreien, – Mi-
granten integrieren... Gute
ermutigen... Böse ertragen...
Und – ach – alle lieben!
Euer Präses Christoph Stanzel



Lars
Dietershagen

Bad Honnef: DJK Vorstandsamt Öffentlichkeitsarbeit wieder besetzt

Lars Dietershagen wurde beim DJK Verbandstag zum neuen Referenten für die Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Er verstärkt, den neu gewählten alten Vorstand, an der Spitze Bernward Siemes (Vors.), Christa Kirschbaum und Heinz-Bert Schmitz (Stellvertreter), Harald Schnellenbach (Schatzmeister).

DJK feiert den größten Verbandstag seit Jahrzehnten, prüft den Profilprozess DJK 2010 und präsentiert 1. Sportstiftung im kirchlichen Raum

Bad Honnef: Mit überaus großer Resonanz fand am 19./20. März der DJK Verbandstag statt. Nahezu 120 Delegierte aus über 30 DJK Vereinen (+50%) informierten sich über den Fortschritt im DJK DV Köln in den vergangenen zwei Jahren und ließen sich über die Entwicklungen im Profilprozess DJK 2010 – beschlossen im Jahr 2003 in Altenberg – informieren. Die Mitglieder konnten bewerten, wie der Verband die aufgetragenen Aufgaben (Jugendarbeit, Finanzen, Kommunikation, Erscheinungsbild, Fachlichkeit) erledigt hatte. Vorstand und Geschäftsstelle schilderten dies in einer umfangreichen Präsentation aus ihrer Sicht. Es ist positiv, dass beide Bilder weitgehend übereinstimmen. Manche Delegierte äußerten sich sogar spontan auf dem Podium, wie gut ihnen die Teilnahme gefallen habe. In allem steckte der Hinweis auf ein „Weiter so“, ganz nach dem Motto des Verbandstages „Das Mehr geht weiter“: „Das ist das Beste,



Willi Müller

was ich in 45 Jahren bei der DJK erlebt habe“ sagte ein Vertreter am Sonntagmittag. Nähere Informationen und weiteres Bildmaterial stehen unter www.djkdvkoeln.de.

Dem DJK Verbandstag ging der Gesellschafts- und Begegnungstag voraus. Mehr als 80 Djk-ler/innen folgten der Einladung. Ein reichhaltiges Kulturangebot, die HI. Messe mit Präses Christoph Stanzel und ein kabarettistisches Abendprogramm erfreuten alle. Verdiente Kreisvertreter erhielten den DJK DV Ehrenpreis (s. Bsp.; Dr. Sommer, Willi Müller, Charly Pfeiffer, Josef Forsbach) Krönender Abschluss des sonntäglichen Verbandstages war die Erstpräsentation der DJK (DV Köln) Sportstiftung. Dompropst Dr. Norbert Feldhoff und der Hauptgeschäftsführer der Gold-Krämer-Stiftung, Peter-Michael Soenius, nahmen daran teil. Nun hat auch die DJK und die Kirche ihre erste eigene Sport-Stiftung, die es auszubauen und zu stärken gilt. (s.u.)

Impressionen des DJK Verbandstages 2011:



Der gut gelaunte Vorstand der DJK Rheinkraft Neuss



DJK Urgesteine Dr. Helmut Sommer und Ehrenvorsitzende Hildegard Frischmeier



DJK Fachwarte Basketball und Badminton, Rita Rhefus und Dominic Lemken



DJK Schwimmfachwartin a.D.: Käthe Fetten mit (stv.) DJK Vorsitzenden Christa Kirschbaum und Bernward Siemes



Das Europaforum des KSI war mit 120 Delegierten gut gefüllt

Der (nun) **DJK JSV Düsseldorf** ist das jüngste Mitglied in der DJK Vereinsfamilie des DJK DV Köln. Der über 140 Mitglieder starke Verein mit dem Schwerpunkt Judo gehört seit dem 1.1.2011 zum DJK Sportverband. Wie alle DJK Vereine werden wir den DJK JSV in allen Vereinsfragen unterstützen.

DJK Dachverband und Kreisverbände fördern Vereinsaktivitäten

Rundgesprächen bei allen hat es sich noch nicht, dass die DJK mehrere tausend Euro pro Jahr – auch in 2011 – an die umtriebigen DJK Vereine vergibt. Einen Antrag (bis 31.3. od. bis 30. 11. eines Jahres für jedes Halbjahr) kann jeder DJK Verein stellen. Das Verfahren ist einfach, die Richtlinien (unter www.djkdvkoeln.de) sind eher knapp gehalten. Bei Fragen genügt ein Anruf bei der DJK Geschäftsstelle und/oder Ihrem Kreisverband.

DJK Jugend-Verbands-Tag 2011

DV Jugendtag bei DJK Holzbüttgen – Carola Köhler als langjährige Jugendleiterin verabschiedet -Neue DV Jugendleiterin gewählt

Holzbüttgen: Am 19.02.2011 fand der jährliche Jugendtag der DJK Sportjugend im DV Köln statt. In diesem Jahr folgte die Jugendleitung der herzlichen Einladung der DJK Holzbüttgen nach Kaarst an den Niederrhein.

Am Vormittag stellte die Abteilung Floorball der DJK Holzbüttgen ihre interessante und anstrengende junge Sportart vor und ließ die Jugendleitung ordentlich ins Schwitzen kommen. ... Insgesamt kamen etwa 20 Kinder und Jugendliche in der Sporthalle im Bruchweg zusammen. Nachmittags stand nach einer Schlacht am Pizabuffet der Regularienteil des Jugendtages auf dem Programm.

Marcel Kleusener als Medienexperte der Jugendleitung hatte einen seiner bereits legendären Filme über die Veranstaltungen der Jugendleitung 2010 vorbereitet, der bei allen gut ankam.

Als nächsten Tagesordnungspunkt legte die Jugendleitung einen Antrag vor, in dem das Wahlalter für Mitglieder der Jugendleitung auf 16 Jahre herabgesetzt werden soll, um möglichen Interessenten den Einstieg zu gewährleisten. Nach eingehender Diskussion über Haftbarkeiten und Volljährigkeit einigten sich die Delegierten des Jugendtages auf die Variante, dass die Ju-

gendleiterin / der Jugendleiter 18 Jahre alt sein müssen, um gewählt zu werden, Mitglieder der Jugendleitung aber bereits mit 16 Jahren gewählt werden können. Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Nach der getanen Arbeit und der inhaltlichen Diskussion kam die Jugendleitung zu einem traurigen Tagesordnungspunkt:

„Kurz und schmerzlos“, wie sie es sich gewünscht hatte, wurde Carola Köhler als langjähriges Mitglied der Jugendleitung und als DV Jugendleiterin verabschiedet. Ihr Platz sei nach 15 Jahren und mit drei Kindern nun woanders und sie wolle den Weg frei machen für junge NachrückerInnen, so ihre Worte. Carola, wir danken dir auch auf diesem Wege noch mal für deine Ideen, Kreativität, Tatkraft, konstruktiven Vorschläge und offenen Worte und hoffen, dich bei vielen DJK-Aktionen und vielleicht irgendwann einmal in einem neuen Amt begrüßen zu dürfen!!!

Bei den folgenden Wahlen kandidierte Willi Kühn erneut als Mitglied der Jugendleitung und wurde einstimmig gewählt.

Als neue DV Jugendleiterin kandidierte Anna-Lena Fock aus Weilerswist, die über die DJK an Schulen – Sporthelferausbildung mit dem DV in Kontakt kam und nach dem anstehenden Abi wahrscheinlich Theologie studieren will.

Sie wurde einstimmig als Jugendleiterin gewählt. Dazu noch mal herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und auf frischen Wind in der DV Jugendleitung. ...



Die neue DJK DV Köln Jugendleitung (v.re.) Anna-Lena Fock, Michael Steier



Die Teilnehmer/innen des DJK DV Jugendtages mit der verabschiedeten Jugendleiterin Carola Köhler (re.)

DJK Verein erhält „Lob und Preis“ für Integration

am 19.11.2010 hat der Verein DJK SSV Ommerborn Sand e.V. den Sonderpreis des FVM für die vorbildliche Integration behinderter Menschen verliehen bekommen. Überreicht wurde der Preis zusammen mit einem Trikotsatz vom Vize Präsidenten des FVM, Dr. Stefan Osnabrügge.



Der DJK Sportverband freut sich riesig für die Ommerborner, die auch aktiver Bestandteil des DJK Sporttag am 26.06.2011 sein werden.

Doppelte Freude: Daniela Otto in Erziehungsurlaub

– Caterina Clemens vertritt sie



Cati Clemens, neue Kollegin im Team der DJK DV Geschäftsstelle

Ab dem 1. April 2011 begrüßen wir Caterina Clemens in unserem DJK Team. Sie vertritt unsere Jugendbildungsreferentin Daniela Otto in ihrer Schwangerschaftspause. Caterina Clemens ist Diplom-Sportwissenschaftlerin und wird unser Team zukünftig im Jugendbereich und in der sportpraktischen Ausbildung von Übungsleitern tatkräftig unterstützen.

Sport statt Straße! „Integration mit Energie“ bei DJK Agon/ MSV Düsseldorf

Passend zu den internationalen Wochen gegen Rassismus präsentieren die Stadtwerke Düsseldorf und der Fußballverband Niederrhein den nächsten Verein in ihrer gemeinsamen Aktion „Integration mit Energie“. Mit dem DJK Agon 08/MSV Düsseldorf e.V. findet sich in Düsseldorf-Mörsenbroich ein weiterer engagierter Klub, der jeden Tag wichtige Arbeit leistet und sich für das Miteinander der Menschen in Verein und Stadtteil engagiert. ...

Näheres unter:
<http://www.fvn.de/1485-0-Sport-statt-Strasse.html?goback=1253>



LVR und DJK bilden erstmalig Sporthelfer an Förderschulen aus / Wissenschaftliche Begleitung durch FiBS / „Schule in Bewegung“

Köln/Euskirchen: 24. Februar 2011. Das eigene Selbstbewusstsein stärken, Verantwortung übernehmen und dabei immer in Bewegung bleiben: Schülerinnen und Schüler zweier LVR-Förderschulen haben berichtet, welche Erfahrungen sie im Rahmen einer Sporthelfer-Ausbildung an ihren Schulen gemacht haben. DJK Sportverband und Landschaftsverband haben ein Projekt aufgelegt, das Jugendlichen mit körperlichen Handicaps erstmalig ermöglicht die Sporthelfer-Ausbildung zu absolvieren.

„Für mich ist die Sporthelfer-Ausbildung eine wichtige Qualifikation. Ich organisiere mittlerweile die Aufwärmübungen für unsere Sportlehrer und kann das, was wir gelernt haben anwenden. Ich glaube auch, dass es mir bei Bewerbungen weiterhilft, dass ich hier freiwillig mitmache“, erzählt der 16-jährige Pascal.

An allgemeinen Schulen ist die Ausbildung von Sporthelfern weit verbreitet. Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung, indem sie sich aktiv an der Entwicklung von Sportangeboten in der Schule oder in Sportvereinen beteiligen: Pausensport, Sportfeste oder Wettkämpfe sind mögliche Einsatzfelder.

„Mit der Ausbildung von Sporthelfern an Förderschulen mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung betreten die Partner Neuland. Deshalb haben wir uns für das Projekt professionelle Unterstützung bei DJK und FiBS gesucht. Sport ist und bleibt ein starker Inklusionsfaktor. Ich hoffe, dass wir mit der Sporthelfer-Ausbildung langfristig immer mehr Kindern und Jugendlichen mit Handicap den Zugang zu Sportvereinen an ihrem Wohnort ebnen können“ sagt LVR-Schuldezernent Michael Mertens.

Der DJK Sportverband und das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FiBS) haben das Projekt fachlich betreut. ... Das Ergeb-

nis: eine hohe Zufriedenheit bei fast allen Teilnehmenden, die Inhalte wurden als interessant wahrgenommen und neue Fähigkeiten wurden erworben, das Selbstbewusstsein ist gestiegen.



Die erfolgreichen Sporthelfer der DJK beim LVR

DJK Lehrteam wächst weiter an

Es war „nur“ eine einfache Referenten-Ausschreibung, auf die sich 6 Interessierte meldeten. Sie werden in die kommenden Ausbildungen an (Förder-)Schulen und bei den GH, SH, ÜL mit einbezogen werden und den Stamm der Referent/innen des DJK DV Köln bereichern. Es ist erfreulich, dass gut qualifizierte Sportler/innen und Fachleute aus dem Behindertenbereich mit der DJK gemeinsam für die Entwicklung der Inklusion in der DJK und in unserer Gesellschaft Sorge tragen.



Auch Mika Emil Braunisch, unser jüngster (Übungsleiter-) Nachwuchs, bereichert die DJK. Den glücklichen (Groß-)Eltern wünschen wir viel Freude!

Aktiv – Woche für 50 Plusser (50+)

Bad Honnef: Dez. 2010 + 16. - 20. Mai 2011: Wieder durfte ich als Gast an der adventlichen Freizeit im KSI teilnehmen, die in diesem Jahr zum Thema "Macht hoch die Tür" angeboten worden war. Am Montag trafen sich die Teilnehmer alle zum Mittagessen und die Begrüßung durch Hildegard Frischemeier und Dieter Waizbauer war herzlich - aber leider durch die Mitteilung getrübt, dass vier der treuesten Freunde in diesem Jahr nicht dabei sein konnten. ...

Das angebotene Programm war mal wieder ausgewogen abwechslungsreich und entsprach vortrefflich dem Thema. Das "Rahmenprogramm" mit Morgengymnastik mit Margret Lücker und Karl Kaleyta, Morgenimpuls, gemeinsamen Mahlzeiten - wie immer gut betreut durch das Team des KSI - und abendlichem Treffen bekam Ergänzung durch das vielseitige Angebot der Themen. Obligatorisch waren die Einladungen zum Wandern (Johannes Seifer, Paul + Dieter), Kreativangebot (Frau Bamberger + Hildegard) Computer (Dieter), der Singstunde mit Herrn Nitsche und der "Bewegung" durch und mit Bernward Siemes - die alle gut besucht und genutzt wurden. Hinzu kamen die Aktivitäten und Vorträge, Mitmachforen und Informationen durch Birgit Altmeyer: zur Einstimmung auf das Thema "Macht hoch die Tür", Marie Schulte im Walde: mit meditativem Tanz, Hildegard Frischemeier: zum "Bibel teilen", Ulrike Krauss: adventlicher Feier, Donatus Weinert, der zum Schmunzeln und Staunen einlud und von Richter a.D. Karl-Heinz Schmoll: Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht. Sehr informativ war auch der geführte Besuch des "Hauses der Geschichte" in Bonn und der Möglichkeit des Besuchs des Weihnachtsmarktes am Mittwoch.

Den Abschluss bildete wieder Christoph Stanzel mit seiner Dia-Vorführung von interessanten Türen und der gemeinsamen Heiligen Messe. Es war eine Woche voller guter Momente, Begegnungen

und Besinnung. So die Adventszeit zu beginnen war sehr erfüllend und froh machend und ich werde, so Gott will, auch gern die nächste Freizeit wieder mitmachen. Danke, an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Zeit so ausgefüllt und gelungen war.

Liesel Köllges

Am Montag, 16. Mai 2011 startet die Frühlingswoche Aktiv 50+. Mit im ständigen Referententeam sind neben Hildegard Frischemeier und Dieter Waizbauer auch Birgit Altmeyer und Ulrike Kraus während dieser Woche.



Gegründet am Nikolaustag 2010 und präsentiert beim des DJK Verbandstages 2011 stellt die **DJK (DV Köln) Sportstiftung** ein geeignetes Instrument dar, die Zukunft des Sports in Kirche zu gestalten und zu fördern. Die Stiftung erweitert ausdrücklich in ihrer Satzung den Blick auf besondere Zielgruppen und befördert damit auch den Inklusionsgedanken. Sie bildet die Grundlage, mit einem steigenden Stiftungskapital zukünftig Förderer, Erblasser, Stifter zu gewinnen und die Anliegen der DJK und ihrer Stiftung zu unterstützen. So sollen vermehrt Projekte der DJK und Ihrer Mitglieder im Sinne ihres Auftrages umgesetzt werden können.

DÜSSELDORF: 19-jähriger Bezirksliga- Kicker streift philippinisches Nationaltrikot über

Am Mittwoch startete ein Flugzeug von Düsseldorf, mit im Flieger sitzt der 19-jährige Mark Drinkuth. Für ihn wird es kein normaler Flug werden. Er fliegt nach Vietnam, um für die Nationalmannschaft der Philippinen Fußball zu spielen. Das faszinierende an der Geschichte ist: Er spielt in der Bezirksliga.

Sein Verein ist die DJK Agon 08 aus Düsseldorf. Das ist eine Riesensache für Mark, wir freuen uns sehr für ihn und hoffen das er gesund von seiner Reise zurückkehrt“, erklärt Manfred Novacek, der 1. Vorsitzende der DJK Agon 08.



Von der Bezirksliga in die Nationalmannschaft – für Mark Drinkuth DJK AGON 08 (Bildmitte) wird dieser Traum in diesen Tagen wahr.

Momentan macht er sein Abitur. Von einer Profikarriere träumt das Talent aber nicht, er hat andere Vorstellungen, wie er seine Zukunft gestalten möchte: „Ich möchte gerne eine Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann machen.“ Zum ersten Mal hatte Mark die Fußballschuhe bei den Bambini der DJK Agon 08 geschnürt, dort blieb er bis zur E-Jugend. ...

Sein zweites Jahr A-Jugend absolvierte er dann bei der SG Unterrath (bis 2010 ebenfalls DJK), von der er in die Bezirksliga zur DJK Agon 08 zurückkehrte. (entn. REVIERSPORT 12/2010)

DJK steigt in den betrieblichen Gesundheitsport ein – Rückenschule im GV



Köln: Seit Ende Januar ist der DJK Sportverband auch in der Gesundheitsförderung aktiv. Das Generalvikariat unseres Erzbistums hat den DJK DV Köln als Partner in der Prävention von Rückenleiden der im GV beschäftigten Mitarbeiter gewonnen.

Dazu bieten wir nun seit knapp 2 Monaten eine primärpräventiv ausgerichtete Rückenschule an, die in Kursform bis Mitte April laufen wird und den Mitarbeiter des GV ein starkes Rückgrat verleihen und Rückenschmerzen reduzieren soll. Neben gymnastischen Übungen mit dem Theraband und dem Einsatz von Redondo-Bällen gibt es Lehreinheiten über den Aufbau der Wirbelsäule und den Bewegungsapparat, die richtige Haltung sowie viele praktische Tipps für den Alltag. Entspannungsübungen zum Schluss einer Stunde runden die Lehreinheiten ab und erfrischen den Geist.

Die Stimmung ist gut und fördert das betriebliche Miteinander. Viele der TN waren lange nicht mehr in einer Sporthalle und werden nun behutsam und in einem kollegialem Umfeld wieder mit ihrem Körper und den sich darin befindenden Kräften vertraut gemacht.

Der DJK Sportverband möchte mit diesem Angebot den Bedürfnissen einer bewegungsarmen, aber umso anspruchsvolleren und stress-/belastungsreichen Lebenswelt/Setting gerecht werden und seine Kompetenzen und Erfahrungen im Sport nun auch in einem gesundheitsförderlichen Sinne einbringen. Sport um der Menschen Willen, ob privat oder am Arbeitsplatz, die DJK hat auch hier einiges einzubringen.



Referentin:
S. Kanther von DJK
Wiking, Köln



